

Ulrich Pfeil

Die »anderen«  
deutsch-französischen  
Beziehungen

Die DDR und Frankreich 1949–1990



2004

BÖHLAU VERLAG KÖLN WEIMAR WIEN

# Inhalt

Vorwort .....	13
<b>Einleitung .....</b>	<b>17</b>
1. Deutsch-deutsche Legitimationskonkurrenz zwischen Abgrenzung und Verflechtung .....	17
2. Aktionsfeld Außenpolitik: Fragestellungen und Forschungsstand.....	22
2.1 Die DDR-Außenpolitik und ihre östlichen Abhängigkeiten .....	22
2.2 Die DDR-Außenpolitik und ihre westlichen Herausforderungen .....	24
2.3 Forschungsstand.....	26
3. Aktionsfeld deutsch-französische Beziehungen: Fragestellungen, Forschungsstand und Archivlage.....	29
3.1 Konzeptionelle Überlegungen.....	29
3.2 Fragestellungen und Forschungsstand .....	33
3.2.1 Die politisch-diplomatischen „Nullbeziehungen“ in der Praxis (1949–1973) .....	34
3.2.2 Imagepolitik statt offizielle Beziehungen (1949–1973).....	35
3.2.3 Offizielle Beziehungen zwischen der DDR und Frankreich (1973–1990).....	39
3.3 Archivlage.....	42

## KAPITEL 1

Die politisch-diplomatischen „Nullbeziehungen“ in der Praxis (1949–1973).....	45
1. Vorgeschichte: Die Entstehung der bipolaren Welt (1945–1949).....	45
1.1 Von der Kooperation zur Konfrontation .....	45
1.1.1 Auf dem Weg in den Kalten Krieg.....	45
1.1.2 Que faire de l'Allemagne? .....	49
1.1.3 Frankreichs innen- und außenpolitische Handlungsspielräume .....	51
1.1.4 Die deutsch-deutsche Konkurrenz als Katalysator der Westintegration.....	52
1.2 Die „doppelte Staatsgründung“ im internationalen Kontext .....	57
1.2.1 Auf dem Weg zur staatlichen Teilung.....	57
1.2.2 Die Ausgangsposition der beiden deutschen Staaten .....	59
2. Frankreichpolitik gleich Deutschlandpolitik (1949–1957) .....	63
2.1 Die DDR und der Schuman-Plan .....	63
2.1.1 Der Schuman-Plan im Kalten Krieg.....	63
2.1.2 Abgrenzung durch Westintegration.....	65
2.1.3 Abgrenzung durch Vereinigungsrhetorik.....	67
2.2 Die DDR und die Europäische Verteidigungsgemeinschaft .....	72
2.2.1 Frankreich und die Stalin-Note .....	72
2.2.2 Frankreich- oder Deutschlandpolitik? .....	75
2.3 Zeiten des Übergangs .....	83
2.3.1 Der „Geist von Genf“ .....	83
2.3.2 Erste Ansätze einer differenzierten Frankreichpolitik.....	85
3. Die DDR-Anerkennungspolitik in Frankreich (1958–1973).....	88
3.1 Von der Berlin-Krise zum Élysée-Vertrag .....	88
3.1.1 Konzeption und Organisation der DDR-Frankreichpolitik .....	88
3.1.2 Die DDR und de Gaulle .....	90
3.1.3 Im Vorfeld des Élysée-Vertrages .....	98
3.1.4 Der Élysée-Vertrag und der deutsche Sonderkonflikt.....	101
3.2 Die DDR als „Druck- und Drohmittel“ de Gaulles .....	106
3.2.1 Die DDR und die Ostpolitik de Gaulles .....	106

3.2.2	Neue Hoffnungen auf eine offizielle Anerkennung .....	108
3.2.3	Bonn auf dem Weg in die deutschlandpolitische Sackgasse.....	112
3.2.4	Neue Bewegung im Dreieck Paris – Bonn – Ost-Berlin .....	115
3.2.5	Auf Entspannung folgt Abgrenzung .....	119
3.3	SED – SFIO – SPD: Eine sozialistische Dreiecksbeziehung .....	126
3.3.1	Die SED auf der Suche nach „nationalen Erfolgen“ .....	126
3.3.2	SFIO und SPD: Zwischen sozialistischer Verbundenheit und programmatischen Differenzen .....	130
3.3.3	Französische Sozialisten in der DDR.....	133
3.3.4	Anstrengungen zur Spaltung der Sozialistischen Internationale .....	136
3.3.5	Wandel durch Annäherung vs. Annäherung an den Wandel.....	137
3.4	Die DDR auf dem Weg zur Anerkennung .....	143
3.4.1	Die „deutsche Frage“ auf der Tagesordnung der Weltpolitik .....	143
3.4.2	Irritationen in Paris – Frankreichs Reaktionen auf die <i>Neue Ostpolitik</i> .....	144
3.4.3	Die Erhöhung des Anerkennungsdrucks .....	148
4.	Das inoffizielle Dreiecksverhältnis – ein politisches Fazit .....	162

## KAPITEL 2

### Bilderreiche Imagepolitik statt offizielle diplomatische Beziehungen

(1949–1973).....	169
1. Bildträger, Bildgestalter und Bildkanäle.....	169
2. Geschichten von Antifaschismen und Kommunismen .....	174
2.1 Die antifaschistischen Ursprünge im deutschen und französischen Kommunismus vor 1945.....	174
2.2 Antifaschistische Erinnerungslandschaften in Deutschland und Frankreich nach 1945.....	179
2.2.1 Der Kampf um das Erbe der <i>Résistance</i> .....	181
2.2.2 Geschichtskulturelle Konflikte in Nachkriegsdeutschland.....	185
2.2.3 Die Kanalisierung des Opferdiskurses in der SBZ/DDR .....	188
2.3 Der Umgang mit dem kulturellen Mittlerpotential der Frankreich-Emigration in der SBZ/DDR.....	193
2.4 Der „eingefrorene“ Antifaschismus als kulturelle Basis politischer Zusammenarbeit.....	216

2.4.1	Von der kommunikativen zur kulturellen Erinnerung.....	216
2.4.2	Der fortgeschriebene Antifaschismus-Mythos – Narrative Formen der Ideologieproduktion in den 70er Jahren.....	227
2.5	Deutsche und französische Kommunisten zwischen nationalen Ambitionen und internationalistischen Ansprüchen.....	232
2.5.1	Ein schwieriger Anfang: SED und PCF.....	232
2.5.2	Der Umweg über die Gewerkschaften: FDGB und CGT.....	242
2.5.3	Machtpolitik statt Internationalismus: SED, PCF und <i>Prager Frühling</i> .....	253
3.	Die Freundschaftsgesellschaften.....	269
3.1	Die <i>Échanges franco-allemands</i> .....	269
3.1.1	Gründung und institutionelle Struktur.....	269
3.1.2	Mitglieder- und Organisationsentwicklung.....	274
3.1.3	Inhalte und Arbeitsweisen.....	277
3.1.4	Linksgaullistische Deutschlandpolitik in der EFA.....	281
3.2	Die auslandsinformativische Arbeit im SED-Herrschaftsapparat.....	290
3.2.1	Aufgaben und Ziele gegenüber dem Westen.....	290
3.2.2	Die Gesellschaft für kulturelle Verbindungen mit dem Ausland.....	292
3.2.3	Die Liga für Völkerfreundschaft der DDR.....	298
3.2.4	Die Deutsch-Französische Gesellschaft in der DDR.....	300
4.	Felder kultureller und sozialer Kontakte.....	311
4.1	Theater und Oper.....	314
4.2	Film.....	316
4.2.1	Spielfilme.....	318
4.2.2	Filmfestivals.....	323
4.2.3	Dokumentarfilme.....	327
4.3	Medien.....	331
4.3.1	Rundfunk.....	331
4.3.2	Fernsehen.....	333
4.3.3	Printmedien.....	338
4.4	Wissenschaft.....	340
4.4.1	Französische Präsenz an DDR-Hochschulen.....	342
4.4.2	Studentische Kontakte.....	344

4.4.3	Institutionelle Kontakte .....	345
4.4.4	Historikerkontakte .....	346
4.5	Französischunterricht in der DDR.....	352
4.5.1	Organisatorische Entwicklung .....	352
4.5.2	Die inhaltliche Umsetzung der ideologisch-organisatorischen Vorgaben.....	356
4.5.3	Französischunterricht in der DDR: ein Beitrag zur Völkerfreundschaft? .....	367
4.6	Die Jugend im Dienste der Anerkennungspolitik.....	371
4.6.1	Avancen für die Loreley aus Ost und West.....	371
4.6.2	Die DDR und das Deutsch-Französische Jugendwerk (DFJW).....	375
4.6.3	„Parteiliche“ Jugendbeziehungen.....	378
4.7	Städtepartnerschaften .....	381
4.7.1	Die westdeutsch-französischen Städtepartnerschaften als Herausforderung.....	381
4.7.2	Städtepartnerschaften nach ostdeutschem Modell.....	382
4.7.3	Reaktionen aus der Bundesrepublik.....	387
4.7.4	Städtepartnerschaften und Anerkennungsbewegung – Intentionen und Strategien .....	389
4.8	Die ostdeutsch-französischen Wirtschaftsbeziehungen .....	393
4.8.1	Die Politisierung der Wirtschaftsbeziehungen .....	393
4.8.2	Möglichkeiten und Grenzen der bilateralen Handelsbeziehungen .....	396
4.8.3	Auf dem Weg zu offiziellen Handelsbeziehungen.....	399
4.8.4	Die Pariser Kammer für Außenhandel mit Botschaftsfunktion.....	407
4.9	Das französische DDR-Bild in Forschung und Lehre (1949–1973) .....	414
5.	Das inoffizielle Dreiecksverhältnis – ein bilderreiches Fazit.....	429

### KAPITEL 3

#### Offizielle Beziehungen zwischen der DDR und Frankreich

(1973–1990).....	435
1. Praktische Schritte zur Normalisierung (1974–1981).....	435
1.1 Enttäuschte Erwartungen nach übersteigerten Hoffnungen .....	435
1.1.1 Erich Honecker und das „Tandem“ Giscard–Schmidt .....	435
1.1.2 Offizielle Handelsbeziehungen statt politische Kontakte auf höchster Ebene .....	441
1.1.3 Offizielle Annäherungen.....	444

1.1.4	Pariser Ängste nach innerdeutscher Betriebsamkeit .....	447
1.1.5	Jean François-Poncet zu Besuch „bei der Regierung der DDR“ .....	449
2.	Die SED und der französische Eurokommunismus .....	454
2.1	Beziehungen auf Parteiebene .....	454
2.2	Beziehungen auf Gewerkschaftsebene .....	457
2.3	Beziehungen auf Jugendebene .....	459
2.4	Neue Annäherung über den gemeinsamen „Klassenfeind“ .....	462
3.	Die nichtkommunistische Linke in Frankreich und die DDR .....	464
3.1	„Une Allemagne peut en cacher une autre“. Die <i>Nouvelle Gauche</i> in der französischen Deutschlandforschung .....	464
3.1.1	Die <i>Nouvelle Gauche</i> zwischen Kommunismus und Antikommunismus .....	464
3.1.2	Die <i>Nouvelle Gauche</i> in der französischen Deutschlandforschung .....	467
3.1.3	<i>Allemagne d'aujourd'hui</i> zwischen „1968“ und Prager Frühling .....	469
3.1.4	<i>Allemagne d'aujourd'hui</i> – systemimmanente Forschung <i>à la française?</i> .....	474
3.1.5	<i>Allemandes d'aujourd'hui</i> zwischen Berufsverboten und Biermann-Ausbürgerung .....	476
3.1.6	<i>Allemandes d'aujourd'hui</i> und die kritische Intelligenz in der DDR .....	488
3.2	PS und SED nach der diplomatischen Anerkennung .....	490
4.	Kulturbeziehungen unter offiziellen Auspizien .....	498
4.1	Institutionelle und geschichtspolitische Absicherungen .....	498
4.1.1	Gegensätzliche Ziele .....	498
4.1.2	Anerkennungspolitik trotz diplomatischer Anerkennung .....	500
4.1.3	Der Platz der französischen Freundschaftsgesellschaften in den offiziellen Kulturbeziehungen .....	505
4.1.4	Das Kulturabkommen .....	506
4.2	Institutionalisierte Kulturbeziehungen zwischen Abschottung und Öffnung .....	508
4.2.1	Jugendbegegnungen und die Sogwirkung des Westens .....	509
4.2.2	Fremdsprachenunterricht als ideologisches Einfallstor .....	520
4.2.3	Die Rückkehr der gesamtdeutschen Kulturnation im DDR-Kulturzentrum in Paris .....	528
4.2.4	„Eine legale Basis des Feindes“: Das MfS und das <i>Centre Culturel Français</i> in Ost-Berlin .....	548

5. Trügerische Ehren auf diplomatischem Parkett (1981–1989).....	567
5.1 Abkehr von den Illusionen.....	567
5.1.1 Mitterrands <i>cure de désintoxication</i> .....	567
5.1.2 Die „Friedenspolitik“ der SED und Frankreich.....	570
5.2 Von einem Pyrrhus-Sieg zum nächsten.....	577
5.2.1 Neue französische Aktivitäten.....	577
5.2.2 Laurent Fabius in Ost-Berlin (10./11. Juni 1985) – die vollendete Normalisierung?.....	578
5.2.3 Die PCF – das lästige schlechte Gewissen der SED.....	588
5.2.4 Erich Honecker in Paris (7.–9. Januar 1988) – Zwischen praktizierter Normalität und zunehmendem Wirklichkeitsverlust.....	592
5.2.5 Die Diskrepanz zwischen Sein und Sollen.....	603
5.3 „Ein anderer sozialistischer Diskurs“. Nebenaußenpolitik auf Parteiebene.....	607
6. Das deutsch-deutsch-französische Dreieck während der Vereinigung 1989/90.....	614
6.1 Ost-Berlins hilfeschender Blick nach Paris.....	614
6.2 Die politische Interessenlage Frankreichs.....	618
6.3 François Mitterrand in Ost-Berlin (20.–22. Dezember 1989).....	622
6.4 Kohl und Mitterrand auf dem Weg zur deutschen Einheit.....	624
7. Das offizielle Dreiecksverhältnis – ein politisches Fazit.....	629
 Zusammenfassung.....	 636
 Anhang.....	 649
Abkürzungsverzeichnis.....	649
Quellen- und Literaturverzeichnis.....	655
Personenregister.....	697